



Vorlage an die
Stadtverordnetenversammlung

Drucksache	
- öffentlich -	
DS-237/21-26	
Datum	15.06.2022

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Magistrat	28.06.2022	beschließend
Jugendhilfeausschuss	30.06.2022	beschlussempfehlend
Sozial-, Integrations- und Jugendausschuss	05.07.2022	beschlussempfehlend
Haupt- und Finanzausschuss	12.07.2022	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	21.07.2022	beschließend

Betreff:

Besetzung des Jugendhilfeausschusses für die Legislaturperiode 2021 – 2026

Der Magistrat beschließt den Entwurf der Beschlussvorlage zur Weiterleitung an die Stadtverordnetenversammlung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt Frau Heide Böcker als stellvertretendes stimmberechtigtes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss für die Legislaturperiode 2021 - 2026.

Begründung:

A. Ziel

Ziel ist die Besetzung des Jugendhilfeausschusses gemäß den gesetzlichen Vorgaben für die Legislaturperiode 2021 bis 2026.

B. Ausgangslage

Für die Legislaturperiode 2021 bis 2026 ist eine Neubesetzung erforderlich. Die CDU-Fraktion schlägt vor, dass das bisherige Mitglied im Jugendhilfeausschuss Herr Markus Johannes Jagla durch Frau Heide Böcker ersetzt wird.

Die CDU-Fraktion ist nun wie folgt besetzt:

Vertretung

Chrisoula Alevizaki
Matthias Metz

Stellvertretung

Stefanie Kropp
Heide Böcker

C. Gesetzliche Grundlage

Dem Jugendhilfeausschuss der Stadt Rüsselsheim am Main gehören nach § 4 der Satzung für

das Jugendamt der Stadt folgende stimmberechtigte Mitglieder an:

- a) 9 Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung
- b) 5 Personen, die in der Jugendhilfe erfahren sind, davon ein Mitglied des Ausländerbeirates und eine in der Jugendhilfe erfahrene Frau aus dem Bereich der Mädchenarbeit
- c) 5 Personen, die von den im Bereich des Jugendamtes wirkenden anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe vorgeschlagen werden
- d) 5 Vertreter*innen, die von den in Rüsselsheim tätigen Jugendverbänden vorgeschlagen werden
- e) Das für das Jugendamt zuständige Mitglied des Magistrates.

D. Besetzung

Die Besetzung erfolgt gemäß Beschlussvorschlag.

Rüsselsheim am Main, 28.06.2022

Udo Bausch
Oberbürgermeister